

Hier ist Halbzeit und Start

VVO Oberelbe-Marathon 1 In Pirna beginnt der Halbmarathon

■ Von Claudia Trache

Der Start zum 16. VVO Oberelbe-Marathon (28. April) rückt immer näher. Auch an den einzelnen Teilabschnitten der Strecke laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In Pirna stehen die Organisatoren und Helfer dabei vor einer besonderen Herausforderung. „Zunächst geben der Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke sowie ein Vertreter des Hauptsponsors 9.10 Uhr den Startschuss für den Lichtenauer Halbmarathon“, erläutert Dietmar Wagner, Geschäftsführer des Kreissportbundes (KSB) Sächsische Schweiz und Chefororganisator im Bereich Pirna. Danach ziehen die Helfer und Musikgruppen auf den Markt in die Pirnaer Altstadt, um die Marathonläufer zu begrüßen. Aus Königstein kommend verlassen die Marathonis in Pirna kurzzeitig den Elbradweg und laufen in der Altstadt eine kleine Schleife. „Hier ist etwa die Hälfte der Strecke geschafft. Die erste Läuferin und der erste Läufer erhalten in Höhe des Rathauses eine Prämie, die sie im Ziel in Dresden in Empfang nehmen werden“, erläutert Dietmar Wagner eine weitere Besonderheit in Pirna.

Der Start des Halbmarathons befindet sich im Gewerbegebiet an der Elbe. Aufgrund des gro-

ßen Teilnehmerfeldes wird auch in diesem Jahr in zwei Blöcken gestartet. „Aktuell sind bereits 1080 Marathonläufer und 1300 Halbmarathonläufer angemeldet“, so Uwe Sonntag, und als Hauptorganisator des VVO Oberelbe-Marathons ist er mit dem bisherigen Meldestand zufrieden. Für einen reibungslosen Ablauf in Pirna sorgen neben den 30 Helfern vom KSB auch einige Pirnaer Sportvereine. Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz GmbH richtet einen Bustransfer vom Busbahnhof zum Startort des Halbmarathons ein. Mit der Polizei sichert das Sportsecurity-Team des Kreissportbundes die Strecke ab. „Der KSB ist seit Jahren ein fester Partner des Oberelbe-Marathons“, so Dietmar Wagner. „Es macht immer wieder großen Spaß dabei zu sein.“

Für Spaß und tolle Stimmung sorgen auch verschiedene Musikgruppen. Seit vielen Jahren unterstützt die Sambaband „Fogo di Ritmo“ die Marathonis auf dem Markt. Sie spielt vor allem afrobrasilianische Musik von Samba bis Reggae. Die Trommelband möchte mit ihrer Musik die Läufer motivieren und mitreißen. „Für uns ist es immer wieder eine tolle Möglichkeit vor dankbarem Publikum aufzutreten“, erzählt der musikalische



Foto/Archiv: ddbd

Die in Königstein gestarteten Marathonläufer finden auf dem Pirnaer Markt besonders viel Publikum.

Leiter, Jörg Lohse. Ebenfalls schon lange dabei ist die Schalmekapelle Graupa. Sie musiziert sowohl am Start des Halbmarathons als auch auf dem Markt. „Hier durften wir die Läufer bereits zweimal vom Balkon des Rathauses begrüßen“, schwärmt Wolfgang Casper, Vorstandsmitglied der Schalmekapelle 1964 e.V. Neben den Musikgruppen sorgen auch die Cheerleader der „Arrows“ aus Pirna für Stimmung. „Für die Läufer ist es eine schöne Abwechslung und Anblick zwischendurch“, beschreibt Uschi Stübner, Verantwortliche von Arrows-Pirna e.V. ihre Eindrücke.

Bereits zum 10. Mal moderiert Mario Eichler den Oberelbe-Marathon in Pirna. „Die Entwicklung der Veranstaltung ist beeindruckend. Am Start des Halbmarathons ist das Ende des Läufertrioses inzwischen kaum noch zu sehen“, so der 37-Jährige. Ein etwa zweistündiges Programm erwartet die Zuschauer auf dem Markt. So wird Mario Eichler aktuelle Informationen vom Lauf weitergeben. „Entsprechend ihrer Startnummer werden wir in Pirna jeden Läufer namentlich begrüßen“, schaut er voraus. „Wir warten so lange, bis auch der letzte Läufer den Markt durchlaufen hat“.

